

Mitteilung des Senats

vom 5. Mai 1916.

Inhaltsverzeichnis.

1. Budget für das Rechnungsjahr 1916	S. 367.
2. Abbruch der Notbrücke (Kaiserbrücke) und Wiederverwendung eines Teiles zum Ersatz der jetzigen Brantstraßenbrücke	" 367.
3. Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1916	" 367.
4. Nachbewilligung auf Spezialbudget 107, Quartier- und Ersatzwesen	" 367.
5. Übertragbarkeit einer Position des Budgets der Polizeidirektion für 1915	" 368.

1. Budget für das Rechnungsjahr 1916.

Der Senat genehmigt auch seinerseits das gemäß dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 3. Mai d. J. abgeänderte Budget für das Rechnungsjahr 1916 und wird der Bürgerschaft demnächst die übliche Zusammenstellung zugehen lassen.

Der Senat hat die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, wegen ihres Antrages, die Genehmigung zur Verwendung der aus den Neu- und Umlegungen bestehender Straßen erzielten Ersparnisse für Verbesserung der Pflasterverhältnisse für weitere fünf Jahre zu erteilen (Verhdlg. S. 103), mit der von der Bürgerschaft gewünschten Berichterstattung beauftragt.

Derselbe hat ferner die Finanzdeputation angewiesen, bei Aufstellung der Einzelbudgets in einer Fußnote neben den Einnahmen auch die Ausgaben sowie neben den Ausgaben auch die Einnahmen aufzuführen.

2. Abbruch der Notbrücke (Kaiserbrücke) und Wiederverwendung eines Teiles zum Ersatz der jetzigen Brantstraßenbrücke.

Der Senat hat den Absatz 2 des Beschlusses der Bürgerschaft vom 26. April d. J. (Verhdlg. S. 327) an die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, zum Bericht verwiesen.

3. Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1916.

Der Senat stimmt dem Antrage der Steuerdeputation (Verhdlg. S. 332) zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.

4. Nachbewilligung auf Spezialbudget 107, Quartier- und Ersatzwesen.

Die Quartierdeputation hat über diesen Gegenstand den beifolgenden Bericht übergeben. Der Senat stimmt dem Antrage der berichtenden Deputation mit dem Bemerkten zu, daß er nach Lage der Sache von einer Befragung der Finanzdeputation abgesehen hat, und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Bei der Ersatzkommission ist die Position „Verschiedenes“, Spezialbudget Nr. 107 II, durch die nicht vorherzusehenden Ausgaben, die der Krieg bei dieser Behörde erfordert hat, um 7900 M überschritten worden. Die Quartierdeputation beantragt bei Senat und Bürgerschaft die Nachbewilligung dieses Betrags.

Bremen, den 4. Mai 1916.

Die Quartierdeputation.

(gez.) Buss.

(gez.) Fr. Pappier.

5. Übertragbarkeit einer Position des Budgets der Polizeidirektion für 1915.

Dem Senat ist von der Polizeidirektion berichtet, daß die Position „Außerordentliche Schreibhilfe“, Spezialbudget 63, I am Ende, um 3393,76 M habe überschritten werden müssen.

Der Polizeikasse war bis 1. Oktober 1915 die Auszahlung der Reichsunterstützung an die Kriegerfrauen übertragen und mußten hierzu Hilfskräfte herangezogen werden.

Bei der Position „Gehalte“ ist weit mehr als der Fehlbetrag erspart. Die Polizeidirektion hat gebeten, damit einverstanden zu sein, daß der Fehlbetrag aus den Ersparnissen bei den Gehalten gedeckt wird.

Der Senat genehmigt diesen Antrag und ersucht die Bürgerschaft um ihre Zustimmung.

L. Brühl
II. Brühl

3.
4.

5.
6.

7.
III. Brühl

8.
9.

10.

indem
Geiges
vom 24